

Medieninformation

### Tanz der Derwische

Ein Meisterwerk der Sufimuskik



Das Theater Akzent wird zum Schauplatz einer mystischen Begegnung: Mit dem Werk „Tanz der Derwische“ erklingt erstmals in Wien die musikalisch-spirituelle Tradition des Mevlevi-Rituals. Unter der Leitung von Halil İbrahim Doğan und Ahmet Çalşır präsentieren österreichische und türkische Musiker eine außergewöhnliche interkulturelle Zusammenarbeit, die den Abend als spirituelle Reise gestaltet. In der ersten Hälfte eröffnet ein Sufi-Musikkonzert mit harmonischen Klängen und rhythmischen Gesängen einen Raum der Innerlichkeit, bevor in der zweiten Hälfte das

Herzstück des Abends folgt. Ein Mevlevi Ayin; eine der höchsten Formen der klassischen türkischen Musik, das die symbolische Reise der Seele von der Trennung bis zur Wiedervereinigung beschreibt. Aufgeführt wird das „Ferahfeza Mevlevi Ayini“ von Hammamizade İsmail Dede Efendi (1778–1846), einem der bedeutendsten Komponisten der klassischen türkischen Musik, begleitet von kreisenden Derwischen, deren Bewegung den Rhythmus des Lebens widerspiegelt. „Tanz der Derwische“ verbindet Musik, Bewegung und Spiritualität zu einem poetischen Gesamterlebnis und schlägt eine Brücke zwischen Kulturen und Klangtraditionen. Veranstaltet vom Integrationsverein Gemeinsam für Wien, koordiniert von Ahmet Furkan Erbil.

Künstlerische Leitung: Halil İbrahim Doğan, Ahmet Çalşır

Interpreten: Yeden Ensemble, Konya Turkish Sufi Music und Sema Ensemble

**Termin:** 30.1.2026  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Preise:** Euro 27,-/24,-/21,-/18,-

**Kartenvorverkauf:** 1040 Wien, Argentinierstraße 37  
von Montag bis Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr  
Karten Hotline: 01/501 65/13306  
[www.akzent.at](http://www.akzent.at)

**Pressefotos** in 300dpi und **–texte** für Ihre Ankündigung stehen auf unserer **Website** [www.akzent.at](http://www.akzent.at) in unserem **Pressebereich** zur Verfügung.